Geschrieben von: Rainer Lepak
Sonntag, den 23. Oktober 2016 um 18:55 Uhr -

Am Samstag, dem 22. Oktober waren die Franckeschen Stiftungen das Ziel unserer ersten Mannschaft in Halle.

Die Mannschaft des SV Francke 08 war leider suboptimal mit vier Niederlagen in die neue Saison gestartet und trotzdem erwies sie sich unserer Mannschaft, wie eigentlich immer, als sehr guter Gastgeber und fairer Spielpartner.

Leider mussten sie auf ihre Nummer eins, Sebastian Opitz verzichten. In der Eisdorfer Mannschaft kam Heiko Hollik für Benjamin Lindenstrauß zum Einsatz.

Heiko Hollik hatte dann gleich als Erster an der Seite von Maik Hoffmann seinen Einsatz im Doppel und machte seine Sache außerordentlich gut. Bis auf den zweiten Satz, den sie erst mit 15:13 gewinnen konnten, beherrschten sie ihre Gegner, Florian Lüdecke und Xaver Wölfer eindeutig.

Das Gefühl eine Niederlage akzeptieren zu müssen ist für Steve Jänsch und Marco Balzarek nicht so allgegenwärtig. Ein einziges Mal war das in der gesamten letzten Saison, bei 14 Einsätzen, der Fall. In der Doppelstatistik brachte ihnen das in der Landesliga Halle den zweiten Platz in der gesamten Saison ein.

Um so mehr können sich Carsten Heyer und Robert Klaua von der SV Francke etwas einbilden, denn sie haben das, bisher nicht so oft vorgekommene, geschafft und diese Erfolgskombination bezwungen und das auch noch recht eindeutig mit 3:0.

Das dritte Doppel mit Volker Jänsch und Lukas Berger stellte dann wieder eindrucksvoll den Vorteil für Eisdorf her. In ihrem gemeinsamen Auftritt ließen die Beiden schon durchblicken in welch ausgezeichneter Verfassung sie an diesem Tag waren, denn vier von vier möglichen Punkten ließen sie als mittleres Paarkreuz noch folgen. Ein einziger abgegebener Satz und der auch nur mit 11:13, ist Zeugnis dafür.

Auch Maik Hoffmann und Steve Jänsch standen ihren Mannschaftskameraden da nicht nach und holten in den Einzelspielen die maximale Anzahl an Punkten.

Den stärksten Eindruck hinterließ der Gastgeber im unteren Teil, wo Jochen Balbach je einmal gegen Heiko Hollik und Marco Balzarek erfolgreich sein konnte.

Das war es dann aber auch, was Eisdorf bereit war an Punkten dem Gegner zu überlassen und so stand am Ende ein großartiger 12:3-Auswärtssieg für die erste Mannschaft zu Buche, die zum Tabellenführer, Hallescher TTV, weiter auf Tuchfühlung bleiben.